

des Seewesens finden Her Schiffwerke, Häfen, Schiffe und Schiffgeräthe aller Art bis in das Kleinste ausgeführt und dabei das Meer selbst mit einer Naturwahrheit wiedergegeben, die man nicht genug verwundern kann. Wer ein Freund von Brandgemälden ist, wird sich lange von der Darstellung des Brandes von Salzburg (1818) gefesselt sehen; denn die emporlodern den Flammen, welche das Dunkel der Nacht erhellen, der Widerschein des Feuers, der die Gegenstände mit einem Blutgewande umhüllt, der aufwirbelnde Rauch, dies Alles ist unbeschreiblich schön wiedergegeben. Der Freund der Völkerkunde findet in den reichen Staffagen, durch welche diesmal die Bilder belebt sind, etwas fast unvergleichbaren Stoff zur Unterhaltung. Vor Allem dürfen ihn aber, wenn er sich seit gesehen hat an den mannichfaltigen, fast immer weiblichen Costümen der Orientalen, der Krönungszug der Königin von England fesseln: der ganz vergoldete, alterthümliche Krönungswagen, die reich verzierten Leibgarden, die mannichfaltigen Kleidertrachten der versammelten Zuschauer. Liebt jemand großartige Bauwerke, so findet er auch dafür hinreichend gesagt: die colossale neue London-Brücke, die großartigen Gebäude Londons, welche man von der Bl. Afriars-Brücke aus erblickt, die St. Stephanskirche in Wien, den Münster von Straßburg, aber auch wieder die zionstümlichen orientalischen Bauwerke der Vorzeit und Gegenwart, wer sollte nicht

diese im Bilde hier mit großem Interesse betrachten? Wer das Romantische liebt, der werfe einen Blick auf Beirut, Damascus und die Ruinen von Baalbeck; aber auch ein Blick nach dem Parke zu Aigen, mit Salzburg im Hintergrunde, oder vom Thannberge über die schönsten Fluren nach den norischen Alpen wird ihn vollkommen befriedigen, denn, obwohl in einem ganz andern Character, sind diese Gegenden doch nicht minder romantisch. Der Freund der Natur endlich dürfte gewiß auch mit Interesse die sieben uralten, man behauptet 3000jährigen Cedern des Libanon betrachten, welche der Künstler ebenfalls nach der Natur aufgenommen, und von denen die eine unten am Stamme einen Umfang von 45 Fuß haben soll.

Etwas über den Kunstwerth der Gemälde zu sagen, hält Einesender kaum noch für nöthig, da dies bereits mehrfach von gewichtigeren Stimmen geschehen ist; allein dies kann er doch nicht ungenutzt hinzuzufügen, daß nämlich die Maler: i bis ins Einzelne so scharf, und doch ohne alle Härten ausgeführt, die Farben so frisch und die Gläser so hell und rein sind, daß selbst bei trüber Witterung die Bilder sich dem Auge vollkommen deutlich darstellen, die Wirkung der gut berechneten Beleuchtung aber so vorzüglich ist, daß man bei langem, unverwandten Hinblicken auf die Bilder zuletzt wähen möchte, man habe die dargestellten Gegenden selbst vor Augen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Am 9. Adventsonntage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 10 Uhr	Fr. D. Althardt,
	Wesp. 2 Uhr	Cand. Triebnack,
zu St. Nicolai:	Früh 10 Uhr	M. Simon,
	Mittag 12 Uhr	Cand. Dertel,
	Wesp. 7 Uhr	M. Tempel,
in der Neufkirche:	Früh 8 Uhr	M. Lampadius,
	Wesp. 2 Uhr	Cand. Köhler,
zu St. Petri:	Früh 10 Uhr	M. Raumann,
	Wesp. 7 Uhr	M. Schneider,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	Semin. Lohde,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kriß,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Wesp. 12 Uhr	Bestunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	M. Würkert,
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Ebermann,
Katechese im Arbeitshause:	9 Uhr	M. Vogel,
Evangel. Ormeinde (Neufkirche):	Früh 10 Uhr	Fr. P. Kasper,
reform. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	Fr. Pastor Blas,
in Gemmeitz:	Früh 9 Uhr	M. Schneider.

Montag zu St. Nicolai:	Früh 7 Uhr	Fr. Cand. Schulze,
Dienstag zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	M. Gräfe (Evangelium Joh. 9, 1 ff.)
Mittwoch zu St. Nicolai:	Früh 7 Uhr	Cand. Leuschner,
Donnerst. zu St. Thomä:	Früh 7 Uhr	Cand. Böhmke,
zu Freitag St. Nicolai:	Früh 7 Uhr	M. Halesch.
Nachmittag 2 Uhr	Montag zu St. Thomä:	
2	Donnerstag zu St. Nicolai,	
11	Sonabend zu St. Nicolai.	

W e s t e n:

Herr D. Althardt und Herr D. Fischer.

N o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche: Ein Hauch ist unser Leben u. von Reisinger. Schwingt euch auf aus niederm Staub u. von Drobisch.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 27. Nov. bis mit 3. Dec.

- NicolaiKirche:
 1) Herr F. L. Schreffler, Bürger u. Steinhauermeister, mit Frau Ch. F. G. geb. Kretz, geschiedene Frndt.

- 2) Herr C. A. Herzner, Buchhandlungs-Assistent, mit Igfr. D. W. C. Franz, Kupferdruckers hinterlassener A.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 27. Nov. bis mit 3. Dec.

- a) Thomaskirche:
 1) Hrn. C. Heyners, Dra. med., Hausbesizers und Stadtschweizer Tochter.
 2) Hrn. H. J. Kitzler, Rathschactuar und Advocatens A.
 3) Hrn. G. Markendorfs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 4) Hrn. C. F. Schmidts, Bürgers und Buchhändlers A.
 5) Hrn. C. A. Hdrichs, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 6) Hrn. G. H. Letner's, Kaiserl. Russ. Kammermusici A.
 7) Hrn. A. L. Köchers, Bürgers und Friseurs Tochter.
 8) Hrn. C. H. Thiele's, Bürgers und Tischlermeisters S.
 9) Hrn. F. A. Weibels, Buchdruckers Tochter.
 10) Hrn. J. C. F. Ariens', Fouriers beim zweiten Schützen-Bataillon Tochter.
 11) Hrn. F. W. Köfigers, Bürgers und Gastwirths Tochter.
 12) Hrn. W. A. Honeck's, Stahlstechers Tochter.
 13) Hrn. C. F. Ritzsch's, Musici Sohn.
 14) J. F. E. Ungers, Markthellers Tochter.
 15) C. R. Krause's, Zimmergefellens Tochter.
 16) J. C. Winklers, Kammergefellens Tochter.
 17) J. F. Spröde's, Aufklärers Sohn.
 18) W. A. Willers, Schneiders Tochter.
 19) S. A. Peterjohns, Einwohners Tochter.
 20) J. C. Wäblers, Wäblers Sohn.
 21) A. F. Hermanns, Handarbeiters Sohn.
 22) F. A. Gotthands, Handarbeiters Tochter.
 23) Hrn. F. A. Pfeu's, Waldhornisten im ersten Schützen-Bataillon Sohn.
 24—25) 2 uneheliche Knaben.
 26—27) 2 uneheliche Mädchen.
 b) NicolaiKirche:
 1) Hrn. R. W. Freges, Dra. juris Sohn.
 2) Hrn. H. A. L. Hoffmanns, Schriftsehers Sohn.
 3) Hrn. G. L. Kitzsch, Buchdruckers Sohn.
 4) Hrn. J. C. Munkwig, Bürgers u. Schneidermeisters A.
 5) Hrn. F. A. H. Burkhardts, Wäblers Tochter.
 6) Hrn. A. R. Herings, Bürgers und Uhrmachers Tochter.
 7) Hrn. J. C. A. Schult's, Academici u. Kupferstechers A.
 8) C. A. Freibergs, Handarbeiters Tochter.